

Name: _____ Vorname: _____ Matr. Nr.: _____

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Klausuraufgaben

Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft
Vorprüfung
Grundlagen der VWL I
Makroökonomie

Alle Studienrichtungen

Prüfer:
Prof. Dr. P.J.J. Welfens

Prüfungstag:
22.02.2012

Erlaubte Hilfsmittel:
Keine

**Es werden nur Antworten gewertet, die in den
entsprechenden Antwortbereichen des Gehefts stehen.
(Bei der Nutzung von Konzeptpapier zur Beantwortung
ist dies entsprechend zu vermerken.)
Alle Aussagen sind zu begründen und Rechenschritte
soweit möglich vollständig wiederzugeben.**

**Die Klausur gilt als bestanden, wenn die erreichte
Punktzahl mindestens 45 Punkte beträgt.
Die Aufgaben 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 10 sind komplett zu bearbeiten.
Von den Aufgaben 5, 9 und 11 ist jeweils eine der beiden
Alternativen zu bearbeiten.**

Aufgabe 1: (12 Punkte)

Ergänzen Sie die folgenden Aussagen (je 2 Punkte).

- a) In der VWL entspricht jeder Mensch dem **Idealbild** des Homo _____.
- b) Eine _____ Größe ist **preisbereinigt**.
- c) Wird eine Variable **außerhalb eines Modells bestimmt** und ist innerhalb eines Modells nicht zu beeinflussen, so ist es eine _____ Variable.
- d) Der _____ Preis, ist der Preis ab dem die Güternachfrage auf 0 fällt.
- e) Bei einer durch einen Jobwechsel bedingten Arbeitslosigkeit spricht man auch von _____ Arbeitslosigkeit.
- f) Es liegt eine _____ der eigenen Währung vor, wenn der reale Wechselkurs q^* ($q^* = eP^*/P$ / e liegt in Preisnotierung vor) sinkt.

Aufgabe 2: (2 Punkte)

Was besagt das ökonomische Prinzip?

Aufgabe 3: (8 Punkte)

In Land I wird eine stabilitätsorientierte **Geldpolitik mit 2% Wachstum** der Geldmenge und **1% Inflation** pro Jahr realisiert.

In Land II **wächst die Geldmenge jedes Jahr um 7%** und die **Inflationsrate liegt bei 5%**.

Es ist anzunehmen, dass sich die **Umlaufgeschwindigkeit in beiden Ländern im Zeitablauf nicht ändert**.

- a) (4 Punkte) Wie lautet die **Quantitätsgleichung** (in absoluten Termen und in Wachstumsraten)?

- b) (4 Punkte) Wie hoch ist das **Wirtschaftswachstum** in Land I und in Land II?

Aufgabe 4: (9 Punkte)

Die **Nachfragefunktion** für qualifizierte Arbeiter ist wie folgt gegeben:

$$W/P = -2L + 2.000$$

Die **Arbeitsangebotsfunktion** wie folgt:

$$W/P = 2L - 400$$

- a) (6 Punkte) Wie hoch ist der **Reallohn bei Vollbeschäftigung**?

- b) (3 Punkte) Durch die Einführung neuer Produktionstechnologien werden **weniger Arbeiter benötigt**. Wie zeigt sich dies in der **Arbeitsnachfragekurve** und welcher Effekt ergibt sich für die Beschäftigung?

Aufgabe 5: (6 Punkte)

Alternative I

Angenommen die Sparquote in einem Land geht zurück.

- a) (3 Punkte) Welche Entwicklung des BIPs ist **aus neoklassischer Sicht** zu erwarten?

- b) (3 Punkte) Welche Entwicklung des BIPs ist **aus keynesianischer Sicht** zu erwarten?

Aufgabe 5: (6 Punkte)

Alternative II

Beschreiben Sie im Kontext des Mundell-Fleming Modells:

a) (3 Punkte) den **Keynes-Effekt**

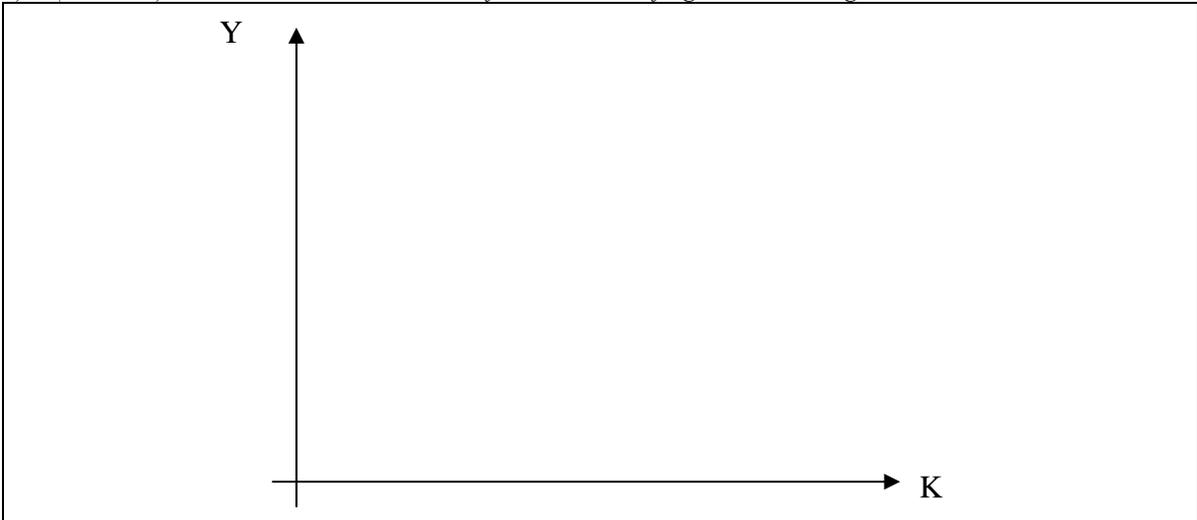
b) (3 Punkte) den **Pigou-Effekt**.

Aufgabe 6: (8 Punkte)

a) (2 Punkte) Was versteht man unter dem Produktionspotential?

b) (2 Punkte) Wie lautet eine Cobb-Douglas-Produktionsfunktion mit den Faktoren Arbeit und Kapital?

c) (2 Punkte) Zeichnen Sie die Produktionsfunktion in das folgende Y-K-Diagramm.



Aufgabe 9: (6 Punkte)

Alternative I

Nennen Sie zwei Wege, wie der aktuellen **Staatsverschuldungskrise** in der Europäischen Union, insbesondere der Eurozone und der damit verbundenen Rezession, seitens der Mitgliedsländer der EU begegnet werden kann bzw. sollte.

Aufgabe 9: (6 Punkte)

Alternative II

Stellen Sie das Phänomen des **Crowding Outs** graphisch dar unter der Annahme, dass die reale Geldnachfrage sowohl vom Einkommen, dem Zinssatz als auch dem **realen Nettovermögen abhängt**, zudem soll der Konsum **positiv vom Vermögen abhängen**.



Aufgabe 10: (2 Punkte)

In einer Volkswirtschaft mit einem **Kapitalstock** in Höhe von 4 Einheiten, einem **Bestand an Arbeit** von 9 Einheiten und einem **Bestand an technischem Wissen** von 6.000 Einheiten liegt eine **Elastizität der Arbeit und des Kapitals** von 0,5 vor (β). Bestimmen Sie das BIP dieser Volkswirtschaft unter zu **Hilfenahme einer geeigneten Produktionsfunktion**.
